

SPIELFEST IM GYSENBERGPARK

# Brettspiel auf dem Beckenboden

Trotz 10 000 Besucher: Die Traditionsveranstaltung kämpft – langfristig gesehen – mit einem Bedeutungsverlust



Gysenberg war alles in Bewegung: 30 Vereine präsentierten sich und viele Mitmach-Aktionen.

Fotos: Stefan Kuhn, press im

Jonas Erenkämper

Der junge Mann, soviel steht fest, ist kein verkannter Ronaldo. „Kurzpaspchampion“ heißt seine Disziplin, er soll den Ball möglichst häufig gegen die nur einen halben Meter entfernte Wand passen, eben Zuspiele üben. 20 Sekunden hat er dafür Zeit, doch der Teenager ist am Ball gelinde gesagt ungelink. Das Fußballabzeichen bekommt er trotzdem. Denn bei dem von DFB und McDonald's errichteten Parcours ging es nicht darum, die begnadetsten Ballartisten zu finden. Jeder sollte mitmachen, vor allem bei jungen Menschen die Lust auf Fußball geweckt werden.

Der Fußball-Rundkurs war Teil der Gesundheitsecke

beim gestrigen Spielfest im Gysenbergpark – des Bereichs also, in dem Vereine und Verbände, aber auch Unternehmen viel Info-Material bereit hielten zu Prävention und Protektion:

**„Heute feiert doch jeder Verein und jede Pfarrgemeinde ein Sommerfest“**

Doch die Gesundheitsecke war an diesem warmen Sonntag nicht die einzige Attraktion im Gysenberg. Etwa 10 000 Besucher, schätzte der ausrichtende Stadtsportbund (SSB), bestaunten die Fallschirmspringer, die Skiläufer, liefen mit in der „Endlosstaffel“. Auf die habe es eine „riesi-

ge Resonanz“ gegeben, sagte Ina Losch-Schroeder vom SSB. Jeder, der wollte, konnte die 250-Meter-Strecke zurücklegen – und dass so viele Besucher mitmachten, bestätigt laut Losch-Schroeder eine Entwicklung: „In Herne ist das Laufen als Trendsportart angekommen.“

30 Vereine beteiligten sich am Spielfest. Für sie bedeutete der traditionsreiche Tag Gelegenheit, sich zu präsentieren, neue Mitglieder zu rekrutieren. Die Herne Sport-Taucher etwa, der größte der vier hiesigen Tauchklubs, hatte ein kleines Schwimmbecken aufgebaut und offerierte Kindern und Jugendlichen einen kostenlosen Probetauchgang. Auf dem Bodenbecken wartete eine Überraschung: ein Mensch-

Ärgere-Dich-Nicht-Spiel, mit Figürchen aus Stahl. „Wir wollen die Kinder demnächst anschreiben und zu einem richtigen Probetraining einladen“, sagte Dirk Pedina, der Vorsitzende. Die derzeit 250 Mitglieder werden bald also eventuell Verstärkung erhalten. Das hofft zumindest der SSB. „Wir haben da keine genauen Zahlen“, sagte Jürgen Cokelc, „aber aus den letzten Jahren wissen wir, dass immer einige Leute hängen bleiben. Das ist ja der Sinn der Sache: Dass die Vereine Mitmach-Angebote machen und dass die Leute sehen, wie vielfältig die Sportlandschaft in der Stadt ist.“

Der SSB-Chef zeigte sich die Besucherzahl betreffend zufrieden. Doch das Spielfest, eine der großen Herne Traditi-

onsveranstaltungen, kämpft mit einem kontinuierlichen Besucherrückgang. Als Lothar Sommer die Schau des Herne Breitensports in den 1970er-Jahren initiierte, war das Spielfest eine richtig große, weil quasi konkurrenzlose Sache. 50 Vereine machten zu jener Zeit mit, heute nur noch 30. Die Entwicklung sei vielen Gründen geschuldet, so Cokelc: „Vor 30 Jahren gab es noch nicht so ein riesiges Angebot. Heutzutage feiert doch jeder Kleingartenverein und jede Pfarrgemeinde ein Sommerfest.“ Die aktuelle Größenordnung soll jedoch auch bei kommenden Spielfesten erreicht werden. „Dieses Niveau“, sagte Cokelc, „hat sich in den letzten Jahren eingependelt.“



Die „riesige Resonanz“ auf die „Endlosstaffel“ hat laut SSB bewiesen, dass „in Herne das Laufen als Trendsportart angekommen“ ist.



Christian Moormann (li.) von den Herne Sport-Tauchern versucht, Patrick (7) für die Unterwasserwelt zu begeistern.

## SO GEHT'S WEITER

### Schulsporttag

Heute (Montag) geht es sportlich weiter im Gysenberg. Beim 5. Schulsporttag („Sport-Trends 2009“) erwartet Peter Scholz vom Organisationsteam 2500 Schüler der Klassenstufen fünf bis 13. Er verspricht: „Es wird wieder viele Vorführungen der Schulen geben: Tanz, Gesang, Interviews und vieles mehr.“ Der Schulsporttag beginnt um 9 Uhr, die Siegerehrung ist für 13.15 Uhr angesetzt.